Praxisworkshop
"Schienenauszugsvorrichtungen"
08. und 09.11.2022
in Achmer

Schienenauszugsvorrichtungen, oder kurz auch Schienenauszüge genannt, werden als Bauteile des Schienenoberbaus benötigt, wenn Gleise über Kunstbauten wie Brücken und Viadukte geführt werden sollen. Infolge von äußeren Einflüssen, z.B. Temperatur, Wind oder dynamische Belastungen durch Anfahren und Bremsen eines Zuges, kommt es zu Längenänderungen im Bauwerk.

Daher werden Schienenauszugsvorrichtungen installiert, um die entstandenen Längenänderungen sicher zu überbrücken. Sie ähneln in ihrer Bauform einer Weiche und bestehen aus einer fest gelagerten Backenschiene und einer anliegenden, längsverschieblichen Zunge.

Schienenauszugsvorrichtungen finden Anwendung vor allem bei größeren Brücken im Bereich der Bewegungsfuge, aber auch in Sonderkonstruktionen oder in Bauteilen wie federnd beweglichen Herzstücken.

Diese praktisch orientierte Veranstaltung kann erneut auf die Vorteile eines Fertigungsorts für Schienenauszüge zurückgreifen: Der Workshop findet wieder in dem neuen und technisch gut ausgestatteten Seminarraum der Firma Riecken Maschinenbau GmbH statt.

Jeweils von 8:30 bis 14:00 Uhr erfolgt der theoretische Teil im Seminarraum. Nach dem Schichtende der Hauptfertigung um 14:00 Uhr kann die Schulung gefahrlos und ohne Lärmbelästigung an den in der Fertigung befindlichen Komponenten fortgesetzt werden. Somit ist gewährleistet, dass der gesamte Ablauf vom Zuschnitt der Teile, dem ersten Span, der endgültigen Formgebung in der modernen Fräsabteilung, das Schweißen, das Richten der Bauteile bis hin zur Endmontage verfolgt werden kann.

An den Teilen wird direkt die Funktion der einzelnen Baugruppen erklärt. Weiterhin werden Messungen für die Zwischen- und Endabnahme erläutert und von den Seminarteilnehmern direkt am Objekt durchgeführt.

Ein idealer Bezug zwischen Theorie und Praxis wird hergestellt.

Erfahren Sie in diesem Workshop alles Wissenswerte zum Thema Schienenauszugsvorrichtungen und profitieren Sie von der Möglichkeit, dass „Theoretische mit dem Praktischen“ zu verbinden.

Inhalt:

Warum sind Schienenauszüge überhaupt notwendig?

- Wie entstehen die notwendigen Dehnungen?
- Einflüsse aus den verschiedenen Bauwerken
- Bauarten von Brücken

Welche Vorschriften sind zu berücksichtigen?

- Normung und Vorschriften (DIN EN 13232, VDV, DB)
- Darstellung von verschiedenen Bauformen und Situationen

Werkstoffe und Schweißen

- Zusammenhang Schweißeignung und Schweißmöglichkeit
- Planung, Durchführung, Prüfung und Dokumentation von Schweißungen
- Besonderheiten beim Einbau / Verschweißen von Schienenauszügen
- Neue Entwicklungen im Bereich Werkstoffe und Schweißverfahren

Schienenauszüge im Detail

- Konstruktive Besonderheiten
- Anbauteile, Entwässerung, Stromrückführung

Werksabnahme (optional)

- Vorbereitung, Abnahmevordrucke
- Abnahme im Werk

Referenten:

Dr. Steffen Krümmling (Dr. Krümmling -Ingenieurbüro-, Klötze)
Hansruedi Imhof (EBT Eisenbahntechnik AG, Nänikon Schweiz)
Christoph Riecken (Riecken Maschinenbau GmbH, Bramsche)
Heinz Brackmann (RT Rail and Track Consult GmbH, Ankum)
Dr. Jörg Zühlsdorf (RT Rail and Track Consult GmbH, Ankum)

Veranstaltungsort:

Riecken Maschinenbau GmbH
Am Flugplatz 22
49565 Bramsche (Ortsteil Achmer)

Siehe auch unter www.riecken-maschinenbau.de

Übernachtung:

See + Sporthotel Ankum
Tütinger Straße 28
49577 Ankum

Hotelbuchung über RT (Übernachtungspauschale 99,00 €/ Ü/F pro Nacht wird gesondert in Rechnung gestellt)

(Kann auch durch den Teilnehmer selbst gebucht werden)

Termin:

08. und 09. November 2022

Teilnahmegebühr:

745,00€/Pers. incl. Workshop-Unterlagen, Abendessen, Verpflegung 1./2. Tag, Transfers und Teilnahmezertifikat

Max. Teilnehmerzahl: 15

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular.